



# Ausbildung Ordinationsassistentenz

# Ausbildung zur Ordinationsassistentenz

**Die Ausbildung zur Ordinationsassistentenz umfasst neben der administrativen und organisatorischen Tätigkeit in Arztpraxen oder Sanitätshäusern auch die Unterstützung der ärztlichen Fachkräfte bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten.**

Mit dem Medizinischen Assistenzberufe-Gesetz 2013 (MABG) wurden neue medizinische Assistenzberufe geregelt. Das Tätigkeitsfeld der Ordinationsassistentenz umfasst neben der administrativen und organisatorischen Tätigkeit in Arztpraxen oder Sanitätshäusern auch die Unterstützung der ärztlichen Fachkräfte bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten, wie Blutabnahme und standardisierter Durchführung von Stuhl-, Harn- und Blutuntersuchungen in Form von Schnelltests. Weitere Aufgabenfelder sind die Praxishygiene, Reinigung, Sterilisation und Desinfektion und Wartung der Medizinprodukten sowie die Abfallentsorgung.

## Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an alle Interessenten, die die Ausbildung gemäß § 25 Abs. 1 MABG im Rahmen eines Dienstverhältnisses in

- einer Arztpraxis oder Gruppenpraxis
- einem selbstständigen Ambulatorium
- einer Sanitätsbehörde
- in einer nichtbettenführenden Organisationseinheit
- einer Krankenanstalt

absolvieren wollen oder beim AMS gemeldet sind und einen Praktikumsplatz in einer der oben genannten Einrichtungen melden können.

## Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe
- Ärztliches Attest (Original, nicht älter als 3 Monate)
- Strafregisterauszug (Original, nicht älter als 3 Monate)
- Bestätigung eines aufrechten Dienstverhältnisses gemäß § 5 Abs 1 durch den Dienstgeber für die berufsbegleitende Ausbildung
- Bestätigung eines Pflichtpraktikums über Meldung beim AMS oder beim WIFI (inkl. Einverständniserklärung des Dienstgebers)
- Besuch der Informationsveranstaltung und persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsführung (eventuell B2-Deutschtest)

## Informationsabend

Bei dieser verpflichtenden Veranstaltung werden die Inhalte des Lehrgangs/duale Ausbildung im Detail erklärt und Erwartungen der Teilnehmenden besprochen.

*Hinweis:* Die Anmeldung zum kostenlosen Informationsabend garantiert noch keinen Fixplatz für den Lehrgang/die duale Ausbildung. Erst nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen sowie positive Absolvierung des Aufnahmegesprächs ist eine Buchung möglich.



Weitere Details und Termine zum Informationsabend finden Sie unter [tirol.wifi.at/10497x](https://tirol.wifi.at/10497x) oder einfach den QR-Code scannen!

## Inhalte

- Terminologie
- Allgemeine Hygiene
- Anatomie und Physiologie
- Abfallwirtschaft
- Verbandslehre
- Berufe im Gesundheitswesen
- Sanitäts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Kommunikation
- Dokumentation
- Ethische Aspekte der Gesundheitsvorsorge
- Angewandte Ergonomie und Gesundheitsschutz
- Diagnostische und therapeutische Maßnahme
- Administration und Organisation in der Ordination
- Arzneimittellehre
- Grundlagen der Infektionslehre und Hygiene einschließlich Desinfektion und Sterilisation
- Berufsspezifische Rechtsgrundlagen

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer ärztlichen Ordinationsstätte, ärztlichen Gruppenpraxis, einem selbstständigen Ambulatorium, einer Sanitätsbehörde bzw. in einer nicht bettenführenden Organisationseinheit einer Krankenanstalt.

## Wichtige Voraussetzung:

- Duale Ausbildung: ein aufrechtes Dienstverhältnis
- Lehrgang: Nachweis eines Pflichtpraktikums (340 Stunden)

*Hinweis:* Der inkludierte Basislehrgang berechtigt Sie zur Teilnahme der weiterführenden Aufschulungsmodule Masseur und Medizinische Verwaltungsfachkraft.

*„Wir brauchen flexible, fleißige und motivierte Ordinationsassistentinnen in Zeiten wie diese. Die Arbeit am und mit Patienten ist eine spannende Herausforderung, die jeden Tag etwas Neues mit sich bringt. Diese Freude und diese Expertise möchte ich gerne weitergeben.“*  
Veronika Zelger, Lehrgangsführung

## Modulare Ausbildung für medizinische Assistenzberufe und Masseure

Optional prüfung ECDL-Advanced

Medizinische Verwaltungsfachkraft

Ordinationsassistent  
Kommissionelle Prüfung

Medizinischer Masseur  
Kommissionelle Prüfung

Gewerblicher Masseur  
Befähigungsprüfung

Der inkludierte Basislehrgang für medizinische Assistenzberufe und Masseure berechtigt zu allen weiterführenden Ausbildungen zu einem reduziertem Preis

### Abschluss

Kommissionelle Prüfung in folgenden Fächern:

- Arzneimittellehre
- Administration
- Diagnostisch-therapeutische Maßnahmen

Ordinationsassistent nach § 25 MABG

Ausbildung nach BGBl. II Nr. 282/2013 in der geänderten Fassung von BGBl. 2 Nr. 254/2015.



Alle Informationen über Termine und Kosten finden Sie unter [tirol.wifi.at/10497x](http://tirol.wifi.at/10497x) oder einfach den QR-Code scannen!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter [www.tirol.wifi.at/agb](http://www.tirol.wifi.at/agb)

# Aufbaulehrgang Ordinationsmanagement

## Beschreibung

Dieser Aufbaulehrgang zum Ordinationsmanagement für ausgebildete Ordinationsassistent:innen wurde nach einer Evaluierung mit Ärzt:innen und Assistent:innen entwickelt. Jede Praxis benötigt ein gut organisiertes Frontoffice, das als erste Anlaufstelle für Patient:innen dient und sich um Verwaltung und Organisation kümmert.

Für die geplanten Primärversorgungseinrichtungen (PVE), die bis 2025 ausgebaut werden sollen, sind gut ausgebildete Ordinationsmanager:innen essenziell, um die ärztliche Versorgung insbesondere in ländlichen Gebieten zu verbessern. Ein effizientes Ordinationsmanagement ermöglicht es Ärzt:innen, sich auf medizinische Aufgaben und Patient:innen zu konzentrieren. Dazu braucht es Fachpersonal mit Führungskompetenz, das die Praxisorganisation selbständig übernimmt.

Der Beruf erfordert organisatorische Fähigkeiten, Prozessverständnis, Teamführung, Konfliktlösung, betriebswirtschaftliches Wissen, Kommunikationsstärke und besonnenes Handeln in Notfällen. Der Lehrgang zielt darauf ab, Ordinationsassistent:innen in diesen Bereichen weiterzubilden, um den Bedarf vieler Arztpraxen zu decken.

## Inhalte:

- Teambuilding und Teamführung
- Konflikt- und Krisenkommunikation
- Deeskalation in der Ordination
- Einführung in das MPG mit Schwerpunkt Instrumentenaufbereitung und Hygiene

- Schulung Nahstelle Ordination – Leistelle – Rettungsdienst
- Notfall in der Ordination
- Umgang mit psychischen Erkrankungen (Demenz, bipolare Störungen, Depression, Aggression etc.)
- Prozessoptimierung Theorie
- Prozessoptimierung Projektarbeit und Präsentation
- Evaluierungswochenende

*Hinweis:* beim Infoabend erhalten Sie ein Anmeldeformular, das Sie bitte ausgefüllt 2 Wochen vor Kursstart abgeben. Der Infoabend dient sowohl für interessierte Ordinationsassistenten und -assistentinnen, als auch für Ärzte, die eine Mitarbeiterin in den Lehrgang entsenden möchten.

Gerne begleiten wir Sie auch individuell bei Ihrer Praxisgründung, schulen Ihre Mitarbeiter:innen zu individuellen Themen, wie auch zu Gewaltprävention oder helfen Ihnen mit Tipps zur sicheren Praxisgestaltung und -einrichtung. Fragen Sie bei uns an!

## Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung als Ordinationsassistent:in

## Zielgruppe

Ausgebildete Ordinationsassistenten und -assistentinnen (ideal mit Ordinationserfahrung).

## Platz für Notizen:



## Für Sie da:

**WIFI der Wirtschaftskammer Tirol**  
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Sabine Achmüller  
t: 05 90 90 5-7613  
e: [sabine.achmueller@wktiro.at](mailto:sabine.achmueller@wktiro.at)

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

**Stand:** August 2025



Direkt zu den Kursen oder unter  
[tirol.wifi.at/medizin](https://tirol.wifi.at/medizin)